

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2021“



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Ratsgymnasium Stadthagen

Spendenlauf zugunsten der Tafeln



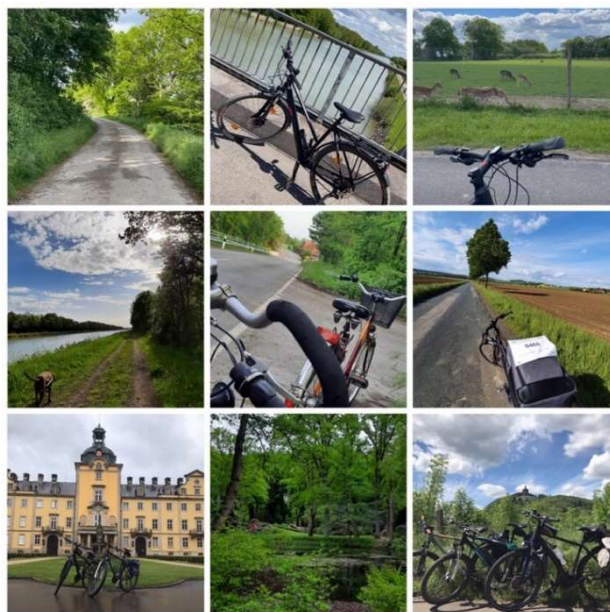
Für die erneute Auszeichnung zur „Humanitären Schule“ hat die Schülersvertretung des Ratsgymnasiums Stadthagen über das Pfingstwochenende einen virtuellen Spendenlauf organisiert: Ein Projekt, das trotz der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen und Regelungen durchgeführt werden konnte. Die sportliche Abwechslung zum einseitigen Alltag mit Homeschooling war so gleichzeitig mit einem guten Zweck verbunden.

Bis zur eigentlichen Durchführung des Spendenlaufs war es ein langer Weg, der mit viel Engagement, Teamwork und Unterstützung der Klassenlehrkräfte, Eltern und Sponsoren aus dem Bekanntenkreis der Schüler*innen am Ende zu einem großartigen Ergebnis geführt hat.

Neben der Ankündigung der Aktion mit einem Presseartikel wurde der

Spendenlauf auch über den Instagram-Account unserer Schülersvertretung mit eindrucksvollen Bildern der Teilnehmenden unter dem Hashtag #rgsspendenlauf2021 dokumentiert. Und das Resultat kann sich wirklich sehen lassen: Insgesamt haben Schüler*innen und Lehrer*innen in den vier Tagen 2848,14 Kilometer laufend, radelnd und skatend zurückgelegt! Dabei waren die 11. Klassen am aktivsten, gefolgt vom Jahrgang 8 und dem Jahrgang 5, der exakt genauso viele Kilometer wie die Lehrkräfte gesammelt hat. Alle haben sich sowohl bei Regenschauern als auch bei strahlendem Sonnenschein bewegt, sodass am Schluss eine Spendensumme von 3782,90 € zusammengekommen ist.

Von einem Teil dieser Summe werden in Absprache mit Heidi Niemeyer, der Leiterin der Schaumburger Tafeln, im Supermarkt Lebensmittel gekauft, die dann im Anschluss durch die Tafeln weiter verteilt werden können. Yasar Yavuz, Geschäftsführer der ortsansässigen Filiale der Supermarktkette Rewe hat bereits angekündigt, unseren Spendenbetrag großzügig aufzurunden und einige der so dringend benötigten Waren auf seine Kosten dazuzugeben. Der Rest des Geldes soll der Tafel in Form einer Spende zugutekommen. Wir freuen uns schon riesig auf die Spendenübergabe, die Anfang Juli stattfinden soll. Insgesamt war es ein tolles humanitäres Projekt, von dem wir uns vorstellen können, es auch in den nächsten Jahren wieder durchzuführen.



Lilly Backer und Johanna Pape, Jahrgang 9